MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rößl

Blumenthal, Oscar

1914-01-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

62

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 18. Januar 1914

Im weißen Rößl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg

Regie: Emil Hecht

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weißen Rößl"	Marianne Rub
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Alfred Landory
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Emil Hecht
Ottilie, seine Tochter	Margarete Köckeritz
Charlotte, seine Schwester	Julie Sanden
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Karl Neumann-Hoditz
Klärchen, seine Tochter	Poldi Dorina
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Alexander Kökert
Artur Sülzheimer	Harry Liedtke
Loidl, Bettler	Paul Tietsch
Resi, seine Nichte	Jenny Hotter
Assessor Bernbach	Maximilian Herbst
Emmy, seine Frau	Helene Leydenius
Rätin Schmidt	Renne Leonie
Melanie Schmidt	Paula Bindee
Forstrat Kracher	Karl Schreiner
Ein Hochtourist	Georg Köhler
Reisender	Max Steudemann
Kathi, Briefbotin	Ida Baro
Franz, Kellner (im „Weißen Rößl")	Hermann Kupfer
Ein Piccolo (im „Weißen Rößl")	Elise Gerlach
Mirzl, Stubenmädchen (im „Weißen Rößl")	Lydia Pfahl
Mali, Köchin (im „Weißen Rößl")	Elise de Lank
Martin, Hausknecht (im „Weißen Rößl")	Paul Bieda
Joseph, Hausknecht (im „Weißen Rößl")	Hans Burger
Der Portier im „Weißen Rößl"	Marcel Brom
Der Portier zur Post	Franz Lippert
Der Portier zum grünen Baum	Otto Schmöle
Der Portier zur Rudolphshöhe	Julius Eckmayer
Ein Dampferkapitän	Meinhard Maur
Sepp, Gebirgsführer	~~Wilhelm Kolmar~~ Walter Pieau
Ein Bootsmann	Bernhard Müller
Eine Bäuerin	Rosa Möhring
Ein Bauernknabe	Christine Zisch

Ort der Handlung: Das Salzkammergut

Pause nach dem ersten Akte

Kasseneröffnung 7¾ Uhr — **Anfang 8¼ Uhr** — Ende 10½ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	„ 3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrsitze)	„ 2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	„ 3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	„ 2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	„ 2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	„ 1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). **Tagesverkauf** an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von **auswärts** sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 27. Vorstellung im Abonnement B

18. Januar 1914 — **Der fliegende Holländer** — Anfang 6 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 19. Januar (A 25, kleine Preise) Die heitere Residenz — Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 18. Januar nachm., zu ermäßigten Preisen: Charleys Tante — Anfang 3½ Uhr

elsdruckerei Katz Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM